Landkreis Uelzen

Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Planung, Hoch- und Straßenbau der Wahlperiode 2016 – 2021

Sitzung: Dienstag, 27.02.2018

Raum, Ort: Betriebshof Oldenstadt, Wendlandstr. 8, 29525 Uelzen

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3 Einwohnerfragestunde

4 Feststellung der Tagesordnung

5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 06.02.2018

6 Informationen zur Erstellung eines Radwegekonzeptes des Landkreises Uelzen unter Beteiligung des beauftragten Büros PGV Dargel Hildebrandt

7 Neubau des Kreishauses; Sachstandsbericht

8 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

9 Anfragen

10 Einwohnerfragestunde

11 Schließung der öffentlichen Sitzung

Anwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Ziplys, Kurt	SPD	
KTA Jordan, Markus	GRÜNE	
KTA Beecken, Uwe	UWG	
KTA Cordes, Hans-Jürgen	CDU	
KTA Fabel, Rainer	FDP	
KTA Hallier, Jürgen Peter	SPD	Vertretung für: Herrn KTA Andreas Dobslaw
KTA Staßar, Edgar	CDU	

Verwaltung

LBD Peters, Frank	Dez. III

Protokollführung

KAR Lotz_GM, Stefanie	Amt 70

Abwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Dobslaw, Andreas	SPD	entschuldigt
KTA Hampel, Armin-Paulus	AfD	entschuldigt
KTA Mocek, Christian	CDU	abwesend

Protokoll

Öffentlicher Teil:

---

1 . Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Jordan eröffnet die Sitzung.

---

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

3 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

4 . Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

---

5 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 06.02.2018

Es gibt keine Einwendungen.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

---

6 . Informationen zur Erstellung eines Radwegekonzeptes des Landkreises Uelzen unter Beteiligung des beauftragten Büros PGV Dargel Hildebrandt

Herr Jordan begrüßt vom Büro PGV aus Hannover Frau Wittkowski und Herrn Szaguhn.
Frau Wittkowski stellt den Stand der Arbeiten am Regionalen Radwegekonzept im Landkreis Uelzen anhand einer Präsentation (siehe Anlage) vor.
Anschließend gibt es zahlreiche Wortmeldungen:
Herr Fabel bittet darum, beim Ranking bzw. bei der Bildung der Prioritäten die Frequentierung zu berücksichtigen. Es sollten neben den Radwegen an qualifizierten Straßen, auf de-

nen sicherlich der Schwerpunkt liege, auch kleinere Konzepte gebildet werden, z. B. Verbindungen „Rund-Um-Suhlendorf“.
Frau Wittkowski betont, dass die Netzentwicklung sich im Wesentlichen aus den Quell-Ziel-Beziehungen ergibt und dass es auf die „Direktheit“ ankomme, weil das für die Alltagstauglichkeit am wichtigsten sei. Nur der touristische Radfahrer fährt lieber weitere Wege.
Die Frequentierung sei zudem schwer festzustellen (Faktoren sind u. a. Jahreszeit und Wetter), somit auch nicht Bestandteil des Auftrages.
Herr Jordan äußert, dass auch für ihn die Alltagstauglichkeit das Hauptkriterium sei – der Radverkehr soll als Teil eines Gesamtverkehrssystems geplant werden, weshalb insbesondere die Schnittstellen mit dem öffentlichen Nahverkehr zu betrachten sind.

sowie die Bildung von Schnittstellen mit dem öffentlichen Nahverkehr.
Herr Peters geht auf den Aspekt ein, dass Netzlücken nach Prüfung „einschlägiger Regelwerke“ festgestellt werden. Er stellt klar, dass danach im gesamten Landkreis (außer an Bundes- und Landesstraßen) keine Radwege nötig sind, denn selten bis nie werden hier 5.000 Fahrzeuge am Tag erreicht. Daher sei fraglich, welche Kriterien herangezogen werden können. Frau Wittkowski erläutert, dass dann auf tatsächliche Verkehrszahlen und Geschwindigkeiten zurückgegriffen werde.
Herr Beecken fragt nach Finanzierungsmöglichkeiten – nach Auslaufen des Radwegesonderprogramms. Frau Wittkowski ist hier nichts bekannt. Frau Lotz weist darauf hin, dass die Landesförderung nun voll auf Radschnellwege konzentriert sei.
Zum Abschluss wird der Entwurf des Radwegenetzes (Anlage: Plan 5) vorgestellt. Es werden einige Details in Vergrößerung betrachtet. Frau Wittkowski stellt klar, dass darin nicht alle vorhandenen Radwege vorkommen, weil hier z. B. keine Quell-Ziel-Beziehung vorhanden sei, z. B. der Radweg an der B 4, Uelzen – Lüneburg.
Herr Beecken möchte wissen, ob die Einbeziehung von vorhandenen Radbeauftragten als Ortskundige geplant sei. Frau Lotz antwortet, dass dies bisher nicht vorgesehen sei. Sie weist darauf hin, dass der Stand der Bearbeitung am Folgetag den Hauptverwaltungsbeamten vorgestellt werde und auf diese Weise die Beteiligung der Gemeinden bzw. Samtgemeinden eingeleitet werde, denn die gemeindliche Ebene sei hier wichtig.
Die Amtsleiterin wird gerne weitere Anmerkungen oder Vorschläge zum Radwegenetz, die sich aus der Nachbereitung der Sitzung ergeben, an das Büro PGV weiterleiten.
Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, werden die Gäste verabschiedet.

7 . Neubau des Kreishauses; Sachstandsbericht

Baudirektor Peters beginnt mit der Feststellung, dass sich seit der letzten Sitzung vor drei Wochen nicht viel ereignet habe. Der Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 14 „Neubau des Kreishauses an der Eschemannstraße“ ist nun auf der Homepage der Hansestadt Uelzen eingestellt;
Link: http://www.hansestadt-uelzen.de/home/uelzen-aktuell/bekanntmachungen/Bauleitplanungen/bebauungsplan-der-innenentwicklung-nr-14-neubau-des-kreishauses-an-der-eschemannstrasse.aspx
Das Dokument ist auch dem Protokoll beigefügt.

Die Arbeiten an der Funktionalausschreibung gehen weiter, hier sind im Moment keine weiteren Entscheidungen notwendig. Inzwischen ist das Baugrundstück geräumt. Auf Nachfrage bestätigt Herr Peters, dass die Funktionalausschreibung detailliert im Kreisausschuss am 13.03.2018 durch das Beratungsunternehmen VBD vorgestellt werde.
Herr Fabel verweist auf die ausdrückliche Ausweitung der Ausschusszuständigkeit auf den Hochbau und fragt nach Einflussmöglichkeiten dieses Ausschusses. Herr Peters verweist darauf, dass der Kreisausschuss alle Eckwerte der Funktionalausschreibung beschließen wird, und dann erledige den Rest der Wettbewerb im Rahmen der Funktionalausschreibung.
Auf die Frage nach der Anzahl der geplanten Parkplätze berichtet Herr Peters, dass 280 Plätze, davon 60 Besucherplätze, geplant sind – gesetzlich notwendig wären nur ca. 160. Hier ist wegen der Bahnhofsnähe eine Bewirtschaftung (z. B. mit Schranke) vorgesehen.
Die Bereitstellung von Lademöglichkeiten für Elektroautos wird noch diskutiert. Herr Ziplys und Herr Jordan betonen die Wichtigkeit eines Angebotes an Lademöglichkeiten für alle Formen von E-Mobilität als Bürgerservice und Angebot an die Beschäftigten.

---

8 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Frau Lotz berichtet von geplanten Unterhaltungsmaßnahmen in 2018: Deckenerneuerungen sind auf der K 32, Ellerndorf – Brockhöfe, K 46, zwischen L 250 und K 32 und K 14, Stadensen – B 4. Hierbei handelt es sich um Rückstellungen aus den letzten zwei Jahren. Sie erklärt, dass durchaus Bedarf bestehe die K 32 zu verbreitern, da diese als ständige Umleitungsstrecke der B 71 eigentlich zu schmal sei, aber zur Zeit sei eine Verbreiterung aus finanziellen Gründen nicht geplant. Diese sei sehr aufwändig, da die Strecke auf einer Seite vom Radweg begleitet wird, und von zahlreichen Bäumen und Waldstücken gesäumt wird. Dazu kommt die Engstelle der Bahnüberführung.

Dringend notwendig sei aber eine Deckenerneuerung, weil die fehlende Griffigkeit wegen damit einhergehender zusätzlicher Unfallgefahr bereits zur Anordnung einer Geschwindigkeitsreduzierung geführt habe.
Es wird noch kurz über die Verpflichtung des Landes wegen der dauerhaften Umleitung diskutiert, aber Herr Peters ergänzt die Ergebnisse aus gemachten Verhandlungen – es besteht keine Aussicht.

Danach gibt die Amtsleiterin den Zeitplan der Maßnahme OD Räber bekannt, wonach die Durchführung vom 07.05. bis 21.12.2018 vorgesehen ist.

---

9 . Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

---

10 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

11 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Herr KTA Markus Jordan
Vorsitz

i.V. F. Peters
Landrat

Frau KAR Stefanie Lotz_GM
Protokollführung